

Waldkinder backen Plätzchen

Angebot vom Waldkindergarten und den Rotenburger Werken

Rotenburg (r/db). Gemeinsam Plätzchen backen war für alle ein großes vorweihnachtliches Vergnügen: Die Kinder vom Rotenburger Waldkindergarten hatten sich mit Schülern der Klasse 1b für Heilerziehungspflege der Fachschule der Rotenburger Werke zusammengesetzt.

„Die Kinder lernen, frühzeitig mit Lebensmitteln umzugehen“, erklärt Ulrike Baden, die den Waldkindergarten leitet – Vanessa Sell, Fachlehrerin an der Schule der Rotenburger Werke, ergänzt: „Für unsere Schüler ist das eine wichtige Erfahrung, denn als angehende Heilerziehungspfleger werden sie für alle Altersstufen ausgebildet.“

Die Heilerziehungspflege-Schüler haben die Backaktion sorgfältig pädagogisch und didaktisch vorbereitet. Nebenbei haben sie das Geschehen professionell begleitet. Achim de Buhr, Koch im Restaurant „Zur Kloster-Mühle“ in Kuhmühlen, beriet die kleinen und großen Weihnachtsbäcker.

„Das ist eine tolle Zusammenarbeit, für unsere Schüler ist es toll, das Thema Ernährung nicht nur aus Lehrbüchern kennenzulernen, sondern bei einem ausgezeichneten Koch in die Lehre zu gehen“, schwärmt Vanessa Sell. Er habe sehr viel Wissenswertes rund um



Aus dem Backofen kommt schon der Duft der ersten fertigen Plätzchen.

das Thema Ernährung und Küche erzählt.

Und für Sell gibt es einen weiteren Grund zur Freude: „Meine beiden kleinen Kinder konnte ich hier im Waldkindergarten unterbringen, eines davon in der Krippe.

Während ich an der Schule unterrichte, weiß ich meine Kinder gleich hier in der Nachbarschaft gut aufgehoben.“ Von diesem Angebot können Eltern profitieren, die in den Rotenburger Werken ihre Ausbildung machen.

Das Plätzchenbacken fand erstmals in Zusammenarbeit des Waldkindergartens mit den Rotenburger Werken statt. Aber alle hatten so viel Spaß bei der Sache, dass sich alle eine Wiederholung im nächsten Jahr wünschen.